Hessenfauna

13. Ein Wiederfund von Peribatodes ilicaria (GEYER, [1833]) (Lepidoptera, Geometridae) in Hessen

Dr. Armin Radtke, Am Kriegermal 60, D-42399 Wuppertal, Deutschland; E-Mail: a.radtke@arge-helep.de

Laut der von Gelbrecht (1999) veröffentlichten Liste der Geometriden Deutschlands ist *Peribatodes ilicaria* (Geyer, [1833]) nur in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Baden-Württemberg rezent (das heißt seit 1980) gesichert nachgewiesen. (Wobei der letzte Nachweis in Baden-Württemberg schon am 13. viii. 1979 erfolgte: Schanowski & Ebert 2003.) Die Angaben von rezenten Funden in Hessen in Gaedike & Heinicke (1999) ließen sich bei den Landesfaunenbearbeitern nicht verifizieren (P. Zubmündl. Mitt.); P. M. Kristal (von dem diese Meldung stammen könnte) ist ja leider schon 1997 verstorben. Nach Auskunft von J. Gelbrecht kam es bei der Übertragung der Geometridendaten in die Deutschland-Gesamtcheckliste zu einigen Druckfehlern, durch die dort falsche zeitliche Bezüge auftreten.

Aus Nordhessen sind alte Funde aus dem Landkreis Waldeck-Frankenberg bekannt (Speyer 1872). Diese konnten aber nicht wieder bestätigt werden, so daß *ilicaria* dort als ausgestorben eingestuft wurde (Hannover 1991).

Im angrenzenden Naturraum Weserbergland liegen die einzigen bekannten Fundorte in Nordrhein-Westfalen. Der von dort zuletzt veröffentlichte Fund von *P. ilicaria* erfolgte durch Derra am 21. viii. 1999 bei Sielen im Diemeltal (Schumacher 2001). Nach mündlicher Auskunft von B. Hannover, Bad Wildungen, gibt es aus den letzten Jahren je einen weiteren, bisher nicht publizierten, Fund beiderseits der nordrhein-westfälisch/hessischen Grenze, ebenfalls aus dem Bereich des Diemeltales.

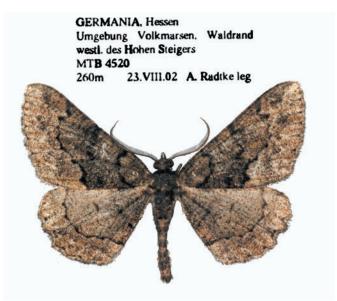


Abb. 1: Belegfalter von *Peribatodes ilicaria* in der Hessischen Landessammlung Lepidoptera in Frankfurt. — Foto D. Kovač.

In ca. 6 km Entfernung vom nördlich gelegenen Diemeltal konnte ich am 23. viii. 2002 am Hohen Steiger, östlich Volkmarsen, Landkreis Waldeck-Frankenberg, MTB 4520, auf 260 m Höhe vier Exemplare von *P. ilicaria* beobachten. Der Fundort ist ein südwestlich exponierter Mischwaldrand mit ausgeprägter Heckenstruktur im Übergangsbereich zu einer intensiv genutzten Ackerfläche.

Die verstreuten Funde von *P. ilicaria* an verschiedenen Stellen im Großraum Diemeltal deuten dort auf eine weitere Verbreitung dieser sonst in Deutschland kaum anzutreffenden Art hin.

Das Belegexemplar wurde freundlicherweise von D. Kovač fotografiert (Abb. 1) und von W. A. Nässig genitalisiert (GP 1690/04 Nässig/Senckenberg) und als *P. ilicaria* bestätigt. Es befindet sich in der Hessischen Landessammlung Schmetterlinge im Senckenberg-Museum, Frankfurt am Main.

Mein Dank gilt P. Zub, J. Gelbrecht und B. Hannover für die Auskünfte über die Verbreitung von *P. ilicaria* in Hessen sowie für Foto und Präparation D. Kovač und W. A. Nässig.

Literatur

Gaedike, R., & Heinicke, W. (1999): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Entomofauna Germanica. — Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden, Beiheft 5: 216 S.

Gelbrecht, J. (1999): Die Geometriden Deutschlands – eine Übersicht über die Bundesländer (Lep.). – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden, 43: 9-26.

Hannover, B. (1991): 15. Die Gefährdungssituation der Großschmetterlinge (Macrolepidoptera) des Landkreises Waldeck-Frankenberg. – S. 179-218 in: Frede, A. (Hrsg.), Rote Listen für den Landkreis Waldeck-Frankenberg. Die Gefährdung der Tier- und Pflanzenwelt sowie ihrer Lebensräume.
Naturschutz in Waldeck-Frankenberg, Band 3. – Edertal-Korbach, 297 S.

Schanowski, A., & Ebert, G. (2003): Die Rindenspanner der Gattungen *Menophra-Aethalura.* — S. 455–507 *in:* Ebert, G. (Hrsg.): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs, Band 9 Nachtfalter VII. — Stuttgart (Ulmer), 609 S.

Schumacher, H. (2001): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e. V. — Melanargia, Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen, 13 (2): 55–68.

Speyer, A. (1872): Lepidopterologische Notizen. — Entomologische Zeitung, Stettin, 33: 169–175.

Eingang: 18. II. 2004